

Projekt- und Begegnungsreise Fair-Trade Reise nach Uganda

Freitag, 10. Nov 2017 bis Samstag, 25. November 2017

Geplanter Reiseverlauf:

Freitag, 10. November, Abflug

Flug voraussichtlich mit Turkish Airlines ab Frankfurt (auch andere Abflughäfen auf Anfrage) um 11.40 Uhr. Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug, um 08.40 Uhr, am Flughafen Frankfurt am Schalter der Airline. Ankunft in Istanbul ist um 15.40 Uhr, Weiterflug um 19.50 Uhr.

Samstag, 11. November, Ankunft und Anfahrt, mit dem Boot zur Quelle des Nils

Frühe Ankunft in Entebbe um 4.05 Uhr. So können wir ohne Hitze und v.a. ohne Stau durch Kampala fahren. Frühstück im Kingfisher Hotel in Jinja. Anschließend Bootsfahrt zur Quelle des Nils. Weiterfahrt nach Osten zum SALEM Dorf bei Mbale.

Halbpension

Sonntag, 12. November, Gottesdienst und SALEM

Am Vormittag können Sie mit dem Fahrrad oder Pick-Up ca. 5 km nach Kabwangasi fahren und einen Gottesdienst besuchen. Am Nachmittag Erkundung des SALEM Projekts mit seinen unterschiedlichen Bereichen, inklusive Babyhaus, Kinderdorf und Baumschule in SALEM. Die enorme Bedeutung der Aufforstung im Kampf gegen den Klimawandel, Erosion, Bergrutsche. Erläuterung des „10-Millionen Bäume-Projektes“, an dem SALEM und Kaffee-Kooperative GUMUTINDO beteiligt sind. Anschließend kleiner Spaziergang durch die Felder, Gehöfte, vorbei an Brunnen und kleinen Verkaufsständen außerhalb SALEMs.

Vollpension

Montag, 13. November, Fairhandels-Projekte

Tagesausflug zur Untergruppe Peace Kawomera und Busamago von GUMUTINDO (1300m Höhe). Die Gruppe präsentiert ein kleines Kulturprogramm. Wir erleben wie multireligiöses Leben im Subcounty Namanyonyi funktioniert.

Das ökonomische Standbein ist der Kaffeeanbau – aber immer mehr auch Vanille und Kakao. Neben dem Büro wird in Zelten Kaffee getrocknet, weil der Klimawandel zunehmend zur falschen Zeit Regen bringt, früher ging das im Freien. Hinter dem Büro ist eine kleinere maschinelle Wasch- und Schälanlage. Mittagessen oder Picknick bei der Gruppe.

Vollpension

Dienstag, 14. November, Besuch einer Kaffeeabrik in Mbale

Wenn möglich besuchen wir die Gumutindo Kaffeeabrik, die Fairen Kaffee vermarktet, sollte diese aber nicht in Betrieb sein eine der anderen Kaffeeabriken. Wir lassen uns in der „Industrial Area“ der Kaffeestadt Mbale in ca. 1 km Entfernung absetzen, gehen zu Fuß und sehen: Mühlen verarbeiten Mais, Cassava, Kaffee, Getreide, geschäftiges Treiben, Händler, Marktstände, Imbissbuden – Alltagsleben. Wir sprechen mit Verantwortlichen der Kaffeeabrik und sehen wie nach der Ernte noch viele Schritte notwendig sind, bis die Bohne exportfertig im Jutesack landet: Anlieferung des getrockneten Parchment-Kaffees, Computerbasierte Waage, Eingangskontrolle auf Qualität + Dokumentation, Lagerhaltung, Nachtrocknen auf dem Fabrikhof. Maschinelle Verarbeitung zur Entfernung der Pergaminhülle und Sortierung nach Qualität und Größe. Wenn wir Glück haben laufen die

Maschinen - es ist dann sehr laut. Frauen sortieren Kaffee auf dem Fabrikhof. Abfüllen in Säcke, Lagerung und Container-Versand. Anschließend Gelegenheit die Stadt Mbale mit ihren Geschäften und der Markthalle zu entdecken, gemeinsames Mittagessen in Mbale.

Halbpension

Mittwoch, 15. November, Kamu-Market und Wanderung nach Buginyanya

Tagesausflug morgens hinauf auf 1400m Höhe zum **KAMU-MARKET**. Wir sehen alle Produkte, die meist in Subsistenzwirtschaft von den Kaffeebauern angebaut werden und erleben turbulentes Marktgeschehen. Anschließend Wanderung oder Weiterfahrt durch eine imposante Schlucht bis auf ca. 2000m Höhe. Unterwegs treffen wir Farmer, die von einem Klimawandel-bedingten Bergrutsch mit vielen Toten betroffen waren.

Wir sehen die moderne Wasch-Station zur Kaffee-Aufbereitung nach der Ernte. Unterwegs herrliche Ausblicke auf die grandiosen Felswände des Elgon- Massivs. Wir treffen uns mit den Farmern, mit denen wir am nächsten Tag Kaffee ernten und erkunden dieses Höhendorf.

Vollpension

Donnerstag, 16. November, Kaffee-Ernte in Buginyanya

Morgens geht's direkt hoch nach Buginyanya zur Kaffee-Ernte. Anschließend lernen wir das Schälen, Fermentieren und Trocknen kennen. Mittags Besuch der Farmerfamilien Nachmittags verschiedene Möglichkeiten in kleineren Gruppen: Logoli-Bienenzüchter (wichtig für den Kaffee), Öko-Anbau kennenlernen (organische Pestizide aus heimischen Pflanzen) oder Besuch einer gerade stattfindenden Versammlung. Rückweg über die steilen Treppenpfade der Einheimischen zum Markttort Kibanda (ca. 1 Std. – alternativ mit Fahrzeug).

Vollpension

Freitag, 17. November, Abschluss Kaffeeteil – Textilherstellung oder Permakultur

Morgens Auswertung des Kaffee-Teils der Reise, aufgekommene Fragen. Bei Bedarf zeigt Alex Kunkel Teile aus seinen Videos oder trägt Grundsätzliches zum Fairen Handel und globaler Kaffeewirtschaft vor (Powerpoint).

Nachmittags Kennenlernen der SALEM Näherei und der Ausbildungs- und Produktionsstätte für Menschen mit Behinderung in Nakaloke. Kennenlernen der Schulungsinhalte, der Produktionsweisen und Vermarktungsmöglichkeiten. Alternativ Kennenlernen der Permakultur, einer ganzheitlichen ökologischen Anbauweise und Besuch eines lokalen Farmers, der dies praktiziert.

Vollpension

Samstag, 18. November, Projekttag in SALEM und African Night

Je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort haben Sie die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Bauen eines feuerholzsparenden Lehmofens, Besuch einer Frauengruppe und selber Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen und später Kräutersalbe anrühren, Begleitung der Aidsberaterin, Mitwirkung im Kindergarten, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, Marmelade kochen oder etwas deutsches mit den Ugandern backen, etc. Bitte teilen Sie Ihre Interessen rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit.

Nachmittags und abends: **Live-Musik in SALEM**, dabei haben Sie die Gelegenheit, selbst beim Kochen afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen,

Kochbananen schälen ...) und sich im Trommeln bzw. mit anderen afrikanischen Instrumenten zu üben.

Vollpension

Sonntag, 19. November, Fahrt nach Norden und Felsmalereien

Abschied von SALEM. Beginn der Rundfahrt nach Norden. Stopover bei den Nyero-Felsmalereien, die inmitten eines Felsenmeeres zu finden sind. Weiterfahrt über **Soroti**, vorbei an den Ausläufern des Kyogasees und seinen Papyrussümpfen nach **Lira**. Kurz vorher Besuch der Bruder Konrad Polytechnischen Schule. Inmitten der Nachkriegsregion entsteht hier ein Ausbildungskomplex mit vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten.

Halbpension

Montag, 20. November, Kennenlernen der Situation Nordugandas

Am Vormittag schauen wir noch bei „**Radio Wa**“ vorbei, dem Radiosender, der eine große Rolle bei der Rückführung entführter Kinder gespielt hat. Anschließend Besuch der Aboke-Mädchenschule, in der während des Krieges 139 Mädchen entführt wurden. Bei Interesse Besuch eines lokalen Projektes.

Übernachtung / Frühstück

Dienstag, 21. November, Fahrt zum Murchison Falls-Nationalpark

Unterwegs Stopp bei den beeindruckenden Karuma-Wasserfällen, hier entsteht derzeit ein Wasserkraftwerk. Dann weiter zum Murchison Falls-Nationalpark, einem der spektakulärsten Parks in ganz Afrika. Mit 3.840 qkm ist er der größte Tierpark mit dem umfassendsten Tierbestand Ugandas. Sie sehen viele Savanntiere, Giraffen, Antilopen, meist auch Elefanten und Büffel. Übernachtung im Red Chilli in Bandas (Rundhütten) oder in Safari-Zelten mit Betten.

Übernachtung / Frühstück

Mittwoch, 22. November, Nilfälle und Bootsfahrt

Früh am Morgen Bootsfahrt auf dem Nil, hin zu den mächtigen Murchison Wasserfällen. Gelegenheit vom Boot auszusteigen und zu den Fällen hochzuwandern. Beeindruckende Blicke auf die grandiosen Wasserfälle von oben. Mit dem Bus von dort weiter nach Masindi.

Übernachtung / Frühstück

Donnerstag, 23. November, Nashörner und Fair-Trade Projekt

Wir besuchen das Ziwa Rhino Projekt. Hier leben Nashörner in freier Wildbahn, sie werden jedoch von Rangern Tag und Nacht bewacht. Ziel ist es wieder eine größere Nashornpopulation zu haben, die wieder in Ugandas Nationalparks ausgewildert wird. Sie sind zu Fuß mit den Rangern unterwegs und kommen ganz nah an die Tiere heran. Anschließend Weiterfahrt nach Luwero, dort Mittagessen bei unserem Projektpartner. Sie sehen eine PC-Ausbildungsstätte und ein Mädchenhostel, das am Entstehen ist. Unser Partner engagiert sich in der Seniorenarbeit, ein neues Thema für Afrika. Anschließend Besuch eines Fairhandels-Projektes, das Trockenobst herstellt. Übernachtung im Katikamu Zentrum, einer kirchlichen Einrichtung.

Halbpension

Freitag, 24. November, Fahrt nach Kampala, Kunsthandwerkermarkt und Abschiedsabend

Fahrt durch das geschäftige Kampala, Stop beim sog. „Freitagsmarkt“, in Makindje, einem

Stadtteil von Kampala; hier bieten viele Produzenten Unmengen an Kunsthandwerk an. Weiterfahrt zum Bananavillage, der letzten Unterkunft. Am Spätnachmittag Fahrt zum Viktoriasee für das Abschlussessen direkt am See.

Übernachtung/Frühstück

Samstag, 25. November, Rückflug

Um ca. 3.00 Fahrt zum Flughafen (ca. 20 Minuten), der Abflug ist um 5.00 Uhr, Ankunft in Istanbul um 11.30 Uhr mit Weiterflug um 15.10 Uhr und Ankunft in Frankfurt um 17.25 Uhr.



Kartenquelle: OpenStreetMap
generiert von Alex Kunkel/Essen

Die Reiseroute:

Von Entebbe über Kampala nach SALEM, dort Kaffeeteil und weiter über Lira nach Murchison Falls Nationalpark. Zurück über Luwero zum Flughafen Entebbe.

Reiseleitung:

- **Siegfried Kunz:** Langjähriger Transportflugzeugführer und Fluglehrer bei der Deutschen Luftwaffe, seit 1989 im Team des Weltladens "Nadelöhr" in Heitersheim, Leiter der Außenstelle Heitersheim der Volkshochschule südl. Breisgau, aktives Mitglied von Tukulere Wamu. Siggie Kunz war seit 2006 bereits 14 mal in Uganda, davon mehrmals als Reiseleiter.
- **Andrew Epenyu,** der leitende Labortechniker vom SALEM-Team in Uganda.
- **Alex Kunkel** – arbeitet seit Jahren im Fair-Handels-Projekt „KaffeeGarten-Ruhr“ in Essen und gibt Kaffeeworkshops. Die Kaffee-Projekt-Reise hat er zusammen mit Gertrud Schweizer-Ehrler (s.u.) ausgearbeitet.

Zur Kaffee-Recherche bereiste er mehrmals Uganda.

2007 – 3 Wochen Rundreise von Kampala aus nach Kasese im Westen, Queen-Victoria-Park, Victoria-See, Fähre nach Entebbe, Kampala.

2013 - 3-wöchige Reise mit TUGENDE-Begegnungsreisen - Rundreise und SALEM-Dorf. Besuch Gumutindo-Kaffee-Kooperative. Video-Interviews.

2013 - Kaffee-Ernte. Eine Woche Leben mit den Kaffeefarmern. Video-Dokumentation.

2015 - Fünf Tage bei den Kaffee-Farmern am Berg - Alltagsbeobachtungen, Subsistenzwirtschaft, mehrere Tage in der Kaffeefabrik.

2016 – Im Mai Vorbereitung der Fair-Handels-Reise im November, mit TUGENDE erstmals im semiariden Norden (Karamoja)

2016 – November Leitung der Kaffee-Reisegruppe zusammen mit Siggie Kunz und Andrew Epenyu von SALEM.

Unsere Helfer vor Ort:

In SALEM steht der Gruppe jeden Tag ein(e) ugandische(r) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.

Organisation im Hintergrund und Vorbereitung der Reise:

Gertrud Schweizer-Ehrler ist langjährig mit Uganda vertraut, hat dort bereits in den 1980er Jahren im SALEM-Krankenhaus gearbeitet. Sie ist Trainerin für Landesanalyse für Uganda, Erstellerin und Redakteurin des Länderportals Uganda der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) – Sie ist Gründungsmitglied und seither Erste Vorsitzende des Vereins Tukulere Wamu, gemeinsam für Eine Welt e.V. - In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim - www.tukulere-wamu.de und Gründerin bzw. Geschäftsführerin von Tugende Begegnungsreisen UG.

Tukulere Wamu arbeitet in Uganda eng mit der NGO SALEM-International zusammen, die das SALEM-Dorf in Uganda betreibt.

Denis Medeyi (Projektleiter in SALEM Uganda) und viele Mitarbeiter(innen) bereiten die Reise in Uganda vor.

Vorbereitungstreffen: Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer ganz persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir bei genügender Beteiligung ein

Vorbereitungstreffen organisieren. Ort und Zeit wird noch mitgeteilt.

Hinweis: Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, dem Fahrradtaxi oder mit dem Auto. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Info: Das zur Einreise benötigte **Visum** erhalten Sie am Flughafen in Entebbe, es kostet derzeit **50 US-Dollar** und ist nicht im Reisepreis enthalten. Es muss vorher elektronisch bei der Ugandischen Einreisebehörde beantragt werden. <https://visas.immigration.go.ug/> Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung** sowie einer **Auslandskrankenversicherung**.

Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf der Rückseite.

Reisekosten:

16 Tage: 2.190 € pro Person inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 250 €, können aber im Murchison-Park keine Einzelzimmer garantieren) und Vollpension im SALEM-Dorf, Eintritte, alle Transfers.

Anmerkung: Der Reisepreis kann bis zum 31. Juli 2017 garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:

bitte ausgefüllt senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),

Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim

oder per FAX: 07634 / 592127, als Scan per mail: ehrler@tugende.org

Telefon: 07633/82150 (Gertrud Schweizer-Ehrler) oder 07347/4491 (Brigitte Haag-Funke)

Reisevereinbarung für die Reise **Uganda Fair-Trade 2017:**

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 10. November bis 25. November 2017 an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

(1) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

(2) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: _____

- Ich benötige: Doppelzimmer (2.190,- EURO/P)
 Einzelzimmer (Zuschlag 250,- EURO/P)
 Gruppenreiserücktrittversicherung auf Anfrage

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- EURO die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.